



Zitat des Tages

„Zum 30. Juni wird Kißlegg aufgegeben.“

AOK-Geschäftsführer Roland Beierl kündigt die Schließung in Kißlegg an. • GEMEINDEN

Mobilfunk ist Thema im Rat

WANGEN (sz) - Der Haushalt und ein Mobilfunkstandort in der Altstadt sind unter anderem Kernthemen der Sitzung des Gemeinderats am Montag, 23. Januar, ab 17 Uhr im Rathaus. Nachdem die Verwaltung Ende des Jahres den Etatentwurf eingebracht hatte, steht die erste Lesung an. Ein Mobilfunkexperte wird Vorschläge machen, welche Standorte in der Altstadt für einen Sendemast in Frage kommt. Außerdem wird es unter anderem Informationen zur bevorstehenden Jugendgemeinderatswahl geben, in Sachen gesplittete Abwassergebühr steht die Gebührenkalkulation, und es geht um die Betriebskostenzuschüsse für die Waldorfschule und die Freie Schule Allgäu.

Kommen

Von Jan Peter Steppat



Wangen kann stolz sein

Was für ein Coup! 2013 misst sich die Elite des deutschen Radsports in Wangen. Sportlich ist das für die Spitzfahrer nicht nur ein letzter Test vor der Tour de France, sondern für jeden der Spitzensportler eine Herausforderung. Ein anspruchsvolles Streckenprofil wartet auf die Fahrer, es ist einer Deutschen Meisterschaft absolut würdig.

Wangen kann deshalb stolz sein, solch eine Veranstaltung ausrichten zu dürfen. Aber nicht nur aus diesem Grund. Denn der Zuschlag untermauert einmal mehr den Ruf der Stadt als Radsporthochburg – der Rad-Union gilt aus beiden Gründen sicher der Dank der Wangener.

Die Deutsche Meisterschaft wirkt aber auch über die Radsportszene hinaus: Bundesweit wird in den drei Tagen der mediale Blick auf Wangen gerichtet sein. Wangen hat die einmalige Chance, sich allgemein als Sportstadt weiter zu profilieren und dem Land zu zeigen: Hier geht was!

Die Freude über die Großveranstaltung ist daher absolut berechtigt. Allerdings beginnt jetzt schon die Vorbereitung darauf. Denn Wangen will sich als guter Gastgeber präsentieren. Und man darf ziemlich sicher sein, dass es so auch sein wird.

Nach dem Jubel fängt schon jetzt die Arbeit an

Die Freude über die Vergabe der Deutschen Radmeisterschaft 2013 ist groß – Sponsorsuche beginnt

Von Susi Weber

WANGEN - 100 Jahre Rad-Union sind 100 Jahre bewegte und bewegende Geschichte. Dass dieses Jubiläum 2013 gebührend gefeiert werden soll, war für Rad-Union-Vorsitzenden Rolf Keller schon lange klar. Ein Altstadtkriterium gehörte zunächst zu den Visionen. Auch Startetappenort für die Bayernrundfahrt zu sein konnte sich Keller vorstellen. Als Letzteres aufgrund nicht funktionierender Sponsoreninteressen aufgegeben werden musste, bewarb sich die Rad-Union um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft auf der Straße.

Ende Dezember beäugte Udo Sprenger, Vizepräsident des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR), die vorgeschlagene Strecke. „Wir waren einer unter drei Bewerbern“, sagt Keller. Dass die Zeichen gut standen, ahnte er. Denn zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen hat die Rad-Union bereits ausgerichtet. In den 80er-Jahren ist der traditionsreiche Verein in die Bresche gesprungen und hat kurzfristig auf der damals noch abgesperrten und im Bau befindlichen Autobahn die Deutsche Vierer-Mannschafts-Meisterschaft übernommen. „Hinzu kommt natürlich unser Vereinsjubiläum“, sagt Keller. Und letztendlich überzeugte beim BDR auch die sehr selektive Strecke mit ihren 34 Kilometern (siehe nebenstehende Karte).

Sechs Mal wird sie von den Männern umrundet werden, vier Mal von den Frauen – an jenem letzten Wochenende im Juni 2013. „Die Männer werden definitiv am Sonntag fahren“, sagt Keller. Geht es nach ihm, werden die Frauen bereits schon am Samstag auf den Kurs geschickt – samt einer Siegerehrung mit Bewirtung auf dem Marktplatz am Abend: „Das werden wir aber erst noch ausloten müssen, zu Details kann ich noch nicht viel sagen.“ Die Deutschen Zeitfahrmeisterschaften sollen nach jetzigem Stand am Freitag über die Bühne gehen.

„Nicht ans Tafelsilber gehen“

Für Keller wird erst einmal die Sponsorsuche einen breiten Raum einnehmen: „Wir bewegen uns bei diesem Event etatmäßig im mittleren fünfstelligen Bereich und wollen nicht an das Vereins-Tafelsilber gehen, das als Sicherheit eingesetzt werden musste.“ Er hofft, dass mit der Großveranstaltung im kommenden Sommer wieder Nachwuchs begeistert werden kann: „Ich glaube, die Talsohle des Radsports ist durchschritten – und die Chancen stehen gut, dass wir durch solch eine Mega-Veranstaltung auch wieder junge Radsportler gewinnen.“

In jedem Fall freut sich Keller, mit Sarah Düster und Dominik Nerz zwei sichere und heiße Eisen im Feuer zu haben, die bei der DM – Verletzungsfreiheit vorausgesetzt – dabei sein werden: „Das ist für uns, aber auch für die beiden super.“ In einer ersten Reaktion drückte ein sichtlich von der Nachricht überraschter Dominik Nerz im Telefonat mit Rolf Keller in fünf kurzen, aber viel sagenden Worten aus: „Mensch, das ist ein Ding.“

• STIMMEN/KOMMENTAR



Ab sofort auf telefonisch auf Sponsorsuche: Rolf Keller.



Start frei für die Deutschen Meisterschaften in Wangen – hoffentlich bei besserem Wetter als 2011 beim Radkriterium. FOTOS: SWE/ARCHIV

Michael Lang



Michael Lang

„Die Deutschen Meisterschaften sind die logische Fortsetzung großer Veranstaltungen, die die Rad-Union organisiert hat. Sie werden ein besonderes Highlight – und gehen über die Grenzen Wangens hinaus. Bis nächstes Jahr werden einige der jetzigen Nachwuchsfahrer mit dabei sein, hoffentlich auch unsere Lokalmatadoren“, so der OB. (jps)

werden ein besonderes Highlight – und gehen über die Grenzen Wangens hinaus. Bis nächstes Jahr werden einige der jetzigen Nachwuchsfahrer mit dabei sein, hoffentlich auch unsere Lokalmatadoren“, so der OB. (jps)

Sarah Düster



Sarah Düster

„Ich freue mich, dass die Deutsche Meisterschaft zum 100-jährigen Bestehen der Rad-Union in Wangen ausgerichtet wird. Der Kurs ist wellig. Es ist schon was besonderes, vor der Haustür eine solche Meisterschaft zu fahren und ich möchte mich von meiner besten Seite zeigen. Es ist sicher eine zusätzliche Motivation“, glaubt der Radsportstar. (swe)

Kurs ist wellig. Es ist schon was besonderes, vor der Haustür eine solche Meisterschaft zu fahren und ich möchte mich von meiner besten Seite zeigen. Es ist sicher eine zusätzliche Motivation“, glaubt der Radsportstar. (swe)

Wolfgang Gerke



Wolfgang Gerke

„Ich freue mich für die Stadt Wangen, dass sie solch ein Ereignis bekommen hat. Wir werden die Veranstaltung positiv begleiten. Wahrscheinlich werden wir auch Fremdkräfte hinzuziehen. Ich werde wohl zwar Dienst machen, als Hobbyrad-sportler versuche ich aber auch, mir die Rennen anzuschauen“, sagt der Polizeichef. (jps)

begleiten. Wahrscheinlich werden wir auch Fremdkräfte hinzuziehen. Ich werde wohl zwar Dienst machen, als Hobbyrad-sportler versuche ich aber auch, mir die Rennen anzuschauen“, sagt der Polizeichef. (jps)

Gottfried Sauter



Gottfried Sauter

„Ich bin begeistert, dass die Rad-Union mit ihrer super-tollen Jugendarbeit vom BDR belohnt wird. Das kann nur positiv für Wangen sein und geht in der Breitenwirkung weit über Baden-Württemberg hinaus. Die Stadt ist eine gute Adresse“, sagt der Sportverbandsvorsitzende über Großveranstaltungen und nennt auch den FC und die MTG. (jps)

Wangen sein und geht in der Breitenwirkung weit über Baden-Württemberg hinaus. Die Stadt ist eine gute Adresse“, sagt der Sportverbandsvorsitzende über Großveranstaltungen und nennt auch den FC und die MTG. (jps)

Belinda Unger



Belinda Unger

„Das ist sensationell! Wer an Radsport denkt, kommt an Wangen nicht vorbei. Es ist klar, dass wir die Deutsche Meisterschaft in unseren Veranstaltungskalender aufnehmen. Wir werden alles tun, um dieses Ereignis zu unterstützen. Deshalb wird es Gespräche mit der Rad-Union geben“, so die Gästeteamsleiterin. (jps)

schaft in unseren Veranstaltungskalender aufnehmen. Wir werden alles tun, um dieses Ereignis zu unterstützen. Deshalb wird es Gespräche mit der Rad-Union geben“, so die Gästeteamsleiterin. (jps)

Dominik Nerz



Dominik Nerz

„Ich freue mich mega-super. Das Streckenprofil ist nicht absolut optimal für mich, aber es ist ein sehr selektiver Kurs, der mir tendenziell entgegenkommt. Mit Sicherheit wird es ein sehr schweres Rennen, das auch für die Zuschauer super werden kann. Natürlich kenne ich in der Region jedes Schlagloch“, erklärt Wangens Radsportstar. (swe)

tendenziell entgegenkommt. Mit Sicherheit wird es ein sehr schweres Rennen, das auch für die Zuschauer super werden kann. Natürlich kenne ich in der Region jedes Schlagloch“, erklärt Wangens Radsportstar. (swe)